



# “DOMFPAFF“

## GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchen-  
gemeinde Bochum  
- Johanneskirche -

Ostern / Himmelfahrt / Pfingsten

Nr. 1 / 2015



---

# Inhalt

Grußwort .....	3
Nachrichten aus dem Johannesbezirk .....	4
Kirchensanierung - Danke !.....	8
Die neue Frauenhilfe Johanneskirche stellt sich vor .....	9
Spendenaufruf Einkochgläser / Karnevalskostüme.....	10
FABULA wird zehn Jahre alt .....	11
Neues aus Perú.....	13
Neues aus dem StadtTeilLaden .....	15
Willkommen beim „Klönabend“ .....	18
Die Oldie-Party in Grumme .....	19
Kino im Katharina-von-Bora-Haus – Fortsetzung.....	20
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden .....	21
Gottesdienste .....	22
Regelmäßige Veranstaltungen.....	24
Kinderseite .....	26
Bastelecke.....	27
Zukunft einkaufen – auf dem Weg .....	28
Kontakte .....	30

**Redaktion:** Elisabeth Posner / Volker Rottmann / Volker Stark

**Verteilung:** Elisabeth Posner ☎ 59 49 39

**Herausgeber / V.i.S.d.P. :**

Ev. Kirchengemeinde Bochum – Johanneskirche

Auflage: 2.750

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß-Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

---

*Als Kind ist jeder ein Künstler.  
Die Schwierigkeit liegt darin, als Erwachsener einer zu bleiben.*

## Liebe Gemeinde !

Diese Worte stammen von Pablo Picasso, der bis in sein hohes Alter in allen Schaffensperioden seines Lebens immer wieder Neues entdeckt hat - auf der Suche war.

Unsere Botschaft ist 2000 Jahre alt, eine ständige Herausforderung immer wieder jung zu bleiben, etwas Neues zu entdecken. Aber die Suche nach uns selbst und nach Gott – nach einem Sinn - liegt in jedem Menschen - teilweise verborgen durch vielerlei Dinge, die uns von uns selbst abhalten. Es kommt deshalb darauf an, uns selbst, unser Leben und unseren Glauben immer wieder neu zu entschlüsseln. Insofern fügt sich das Foto auf unserer Titelseite gut ein.

Die Künstlerin Sandra Reekers ist hier im Silvestergottesdienst zu sehen. Sie interpretiert die Suche in den Wirren des Lebens, der „Alltags-Wüste“ mit einer nachdrücklichen Tanzeinlage. Das rote Tuch stand stellvertretend für die Lebensenergie und Hoffnungsperspektive und den Energiefluss, der sich in einer Feuersäule zeigt. Wir erinnern uns an diesen besonderen Gottesdienst, der allein schon in diesem Bild voller LEBEN steckt.

Kunst und Bibel – Kunst – und die Suche nach einem eigenen erfüllten LEBENS - Weg. Das ist die ewig alte und neue Frage, die uns in der biblischen Botschaft immer wieder begegnet.

Die Passionszeit und die Osterzeit laden uns mit biblischen Bildern ein, diese mit persönlichen Themen des eigenen Lebens in Beziehung zu bringen.

Vielleicht haben Sie Zeit, Lust, Freiraum, Neugierde in diese und in Ihre Welt einzutauchen, unsere Gottesdienste, z. B. in der Osternacht zu besuchen, wenn wir uns mit einem besonderen Bild eines chinesischen Künstlers beschäftigen werden: „Gott und Gold“.

Ihr Volker Rottmann, Pfarrer

---

## Nachrichten aus dem Johannesbezirk

### ***Gottesdienste in der Osterzeit***

Neben den eher klassischen Gottesdiensten am Karfreitag laden wir Sie herzlich zum Gottesdienst für alle Generationen am Ostermontag ein.

In der Osternacht wird das neue Misereor-Hungertuch des chinesischen Künstlers Dao Zi im Mittelpunkt stehen: Geld oder Gott. Ein Vorbereitungskreis wird diesen Gottesdienst vorbereiten. Anschließend wird ein Imbiss angeboten.

Gründonnerstag und Ostersonntag feiern wir in der Lutherkirche Gottesdienst. Alle Termine und Uhrzeiten finden Sie im Gottesdienstplan in diesem Dompfaff.

### ***Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Kirche***

Der Auftakt der verschiedenen Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Johanneskirche am 4. Advent 2014 stieß auf positive Resonanz, sowohl der Gottesdienst für alle Generationen als auch das Offene Singen mit dem „Johannes-Chor“ waren gut besucht..

Auch der Silvestergottesdienst 2014 mit der Künstlerin Sandra Reekers (siehe Titelfoto) stieß auf ein sehr positives Echo.

Am Donnerstag, d. 18. Juni 2015 werden wir die BoSy's (Bochumer Symphoniker) in der Johanneskirche zu Gast haben. Wir freuen uns, dass wir sie im Rahmen ihrer Stadtteilkonzerte um 19.30 Uhr begrüßen dürfen. Nach dem Konzert gibt es einen kleinen Imbiss und Raum zur Begegnung.

Am Sonntag, d. 14. Juni 2015 wird das Grummer Blech (und „friends“) voraussichtlich ein Sonderkonzert in der Johanneskirche veranstalten. Wir freuen uns auf einen „musikalischen Leckerbissen“.

---

## **Jubiläen**

Die Kirchengemeinde Bochum gratuliert ihrem Organisten C. Rahe für seinen 25-jährigen Dienst. Wir sagen herzlichen Dank für seinen engagierten Einsatz „in Johannes“.

Ein weiteres Jubiläum feiern wir in unserer Gemeinde: 10 Jahre Atelier FABULA! Viele von ihnen kennen das Atelier FABULA, das Frau Hausmann leitet. Sie führt das kleine Atelier mit Engagement und Hingabe. Für diese besondere ehrenamtliche Arbeit kann man ihr nicht genug danken.

## **Dompfaff**

Im Redaktionskreis des Dompfaffs gibt es Veränderungen: unser Redakteur H.G. Spichartz nimmt eine schöpferische Auszeit, die wir ihm natürlich sehr gönnen. Deswegen haben wir seine Aufgaben im Redaktionskreis aufgeteilt – auf die Schultern von E. Posner, V. Stark und C. Rahe. Wir danken allen Beteiligten dafür. Ohne ihre Bereitschaft könnten Sie unseren Gemeindebrief nicht lesen.

---

## **TERMINE**

### ***Meditation***

Wussten Sie eigentlich, dass jeden Donnerstag um 8.00 Uhr in der Kapelle der Johanneskirche für etwa 20 Minuten eine angeleitete Meditation angeboten wird? Schauen Sie doch mal herein. Nach der meditativen Zeit bietet der Stadtteilladen Brötchen und Kaffee an.

### ***Konfirmationen***

Am 3. und am 10. Mai finden die Konfirmationen statt und zwar am 3. Mai in der Lutherkirche und am 10. Mai in der Johanneskirche – jeweils um 10.00 Uhr.

Am Samstag, d. 2. Mai 2015 um 18.00 Uhr findet ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst für beide Konfirmandengruppen, deren Eltern und Familien in der Johanneskirche statt. Dieser Gottesdienst wird von der Band TON-Art musikalisch gestaltet. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

---

## **Grummer Seefest**

Am Sonntag, d. 16. August 2015 findet das Grummer Seefest statt, voraussichtlich feiern wir um 10.30 Uhr wieder Gottesdienst.

## **Straßenfest**

Am Samstag, d. 29. 8. 2015 findet das diesjährige Straßen – und Stadtteilfest in Grumme statt.

## **Goldkonfirmation am 25. Oktober 2015**

Am Sonntag, d. 25. Oktober 2015 findet die erste Goldkonfirmation in der Johanneskirche statt. Um 10.00 Uhr sind alle Jubilare eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst mit der Gemeinde zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum gemeinsamen Essen. Das „Gasthaus Goeke“ in der Josephinenstraße hat für uns einen Raum reserviert. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, für ca. 13 Euro ein Mittags-Menü einzunehmen.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich in unserem Gemeindebüro in der Pariser Straße 4-6, Tel.: 912 912 6 oder 912 912 7 für den Gottesdienst und, falls gewünscht, für das Mittagessen anzumelden. Am Nachmittag ist unser Stadtteilarchivar H.G. Spichartz angefragt, uns in die Geschichte der Johanneskirche mit hineinzunehmen.

---

## Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum und dem Kirchenkreis

### **Neuer Superintendent**

Da Pfarrer Scheffler, unser amtierender Superintendent, seine Altersgrenze erreicht hat, wird am 9. Mai auf der Synode des Kirchenkreises Bochum ein neuer Superintendent gewählt. Die Verabschiedung von Superintendent Scheffler findet am 13. Mai 2015 um 18 Uhr in der Christuskirche am Rathaus statt.

---

## ***Vereinigung/Fusion***

Am 1. Juni 2015 wird die Evangelische Kirchengemeinde Bochum mit den Kirchengemeinden Hamme und Hordel fusionieren. Das bedeutet, dass unsere Evangelische Kirchengemeinde Bochum sich vergrößern wird. Neben den bisherigen vier Bezirken werden zwei weitere Bezirke dazukommen, die dann zu dem Gemeindebezirk „Hamme-Hordel“ zusammengefasst werden. Das ist notwendig, um unsere Gemeinde für die Zukunft aufzustellen.

## ***Einweihung Q 1: Haus für Kultur, Religion und Soziales***

Die „alte Friedenskirche“ an der Halbachstraße ist umgebaut worden. Mit Hilfe von EU-Geldern wurde ein multikulturelles Zentrum geschaffen. Wenn Minister Schneider zusagt, wird dieses am Freitag, d. 12. Juni 2015 feierlich eröffnet. Wir werden Sie ausführlich informieren, denn es handelt sich in Zukunft um einen besonderen Schwerpunkt der Kirchengemeinde Bochum.

## ***„Der Bochumer“ – Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum***

Vor den Sommerferien wird in diesem Jahr kein „großer Gemeindebrief“ aller Bezirke der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum herausgegeben. Da die Schulferien in diesem Jahr sehr früh beginnen, wir Sie im Gemeindebrief der Gesamtgemeinde aber auch über die ersten Erfahrungen und Perspektiven im Zusammenhang mit der zum 1. Juni stattfindenden Fusion informieren möchten, haben wir uns entschlossen, den großen Gemeindebrief „nach hinten zu verschieben“.

Volker Rottmann, Pfarrer

---

## Kirchensanierung - Danke !

Bis Januar 2015 sind insgesamt 13.879,- € für die Sanierung der Johanneskirche gespendet worden. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und denjenigen, die zu Spenden angeregt haben! Dieser Betrag wird für die notwendigen Arbeiten im Inneren der Kirche (vor allem für die Umgestaltung der Toiletten) verwendet werden.

Die von der Gesamtgemeinde zur Verfügung gestellten Mittel sind zweckbestimmt für die Außensanierung des Kirchengebäudes und die Heizung. Diese Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Es fehlen unter anderem noch die Sanierung des Daches über dem Gemeindebüro, die Nachregulierungen an der Heizung sowie die Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden an der Altarrückwand.

Über die noch durchzuführenden Arbeiten haben Pfarrer Rottmann und ich mit unserem verdienstvollen Hausarchitekten, Herrn Liebert, bereits erste Gespräche geführt. Er hat die bisher durchgeführten umfangreichen Arbeiten im Kostenrahmen gehalten und wird sicherlich auch die noch anstehenden Werke gut planen und überwachen.

Manfred Möller, Kirchmeister



## Die neue Frauenhilfe Johanneskirche stellt sich vor Frauenhilfen Wichernhaus und Franckehaus erfolgreich fusioniert!

Was sich liest wie eine Weltwirtschaftsmeldung aus dem Ticker, geschah ganz unauffällig am Mittwoch, 28. Januar 2015 in der Frauenhilfsstunde im Gruppenraum unter der Kirche.

Es war der Tag der *Jahreshauptversammlung* mit den obligatorischen Kas- senberichten und dem *Rückblick* auf die Aktivitäten des Jahres 2014. An dieser Stelle wurde Frau Dittrich gedankt für 22 Jahre Mitarbeit als Hauptkassiererin. Erika Dittrich scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand aus.

Danach war es dann soweit. Pfarrer Rottmann bereitete die Mitgliederversammlung auf die *Fusion* vor. Anhand eines mehrere Punkte umfassenden Aufgabenblattes mussten die Voraussetzungen für den Zusammenschluss geschaffen werden. So müssen z. B. alte Konten aufgelöst und neue eingerichtet werden, über Ort und Zeit der Gruppenstunden muss Einigkeit herrschen, ja, und einen *neuen Namen* braucht eine neue Gruppe natürlich auch. Alle Punkte wurden aufgearbeitet und am Ende die Fusion der beiden Frauenhilfen durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Eine neue Gruppe braucht aber nicht nur einen neuen Namen, sie braucht vor allem einen *Vorstand*. Da Erika Dittrich, wie bereits erwähnt, das Amt der Kassiererin abgegeben hat, wurde Ingrid Dapprich als neue oberste Kassiererin vorgeschlagen und von den Mitgliedern ohne Gegenstimme gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder, die ihre Aufgaben teils schon seit mehreren Jahren versehen, wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig bestätigt.



Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Marianne Kost und Christel Nalik führen den Verein als Doppelspitze
- Ingrid Dapprich wird die Kasse führen
- Brigitte Spichartz ist Schriftführerin
- Renate Bühner und Irmgard Kaminski übernehmen wechselnde Aufgaben.

---

## Spendenaufruf Einkochgläser / Karnevalskostüme

Haben Sie im Keller noch Einkochgläser stehen, die Sie nicht mehr brauchen? Oder in einer Schrankecke ein Karnevalskostüm? Wir können es für Spiel- und Bastelaktionen in unserer Familienkirche gebrauchen.

Bringen Sie es doch an der Johanneskirche vorbei oder rufen mich an

Heike Kümper

Tel: 594820

---

## FABULA wird zehn Jahre alt

Ja, liebe Leserinnen und Leser, FABULA, das kleine Kunstatelier, ist nun schon seit zehn Jahren ein aktiver und kreativer Bestandteil unserer Gemeinde und Stadtteilarbeit. In den Jahren 2005 bis heute habe ich mehr als 400 Kinder und Jugendliche kennengelernt. Viele von ihnen sind über fünf Jahre dabei, manche von Anfang an. Besonders freue ich mich, dass sich auch ehemalige ältere Jugendliche und junge Erwachsene immer noch für besondere Projekte gewinnen lassen. Wie zum Beispiel demnächst, wenn es darum geht, ein Geschichten-Buch zu illustrieren, das in dem Projekt „Wörter Werkstatt“ entstehen wird. In spannenden Projekten, interessanten Workshops, Ferienangeboten und zahlreichen Einzelaktivitäten konnte ich viel von meinem Wissen weitergeben aber auch gleichzeitig viel von den jungen Menschen dazulernen. Zum Beispiel, dass Jungen sich sehr wohl für Kunst interessieren, sie allerdings einen anderen Zugang brauchen als Mädchen. Wenn Sie Jungen Holzleisten, Bretter, Hammer und Nägel anbieten, damit diese sich ihren ganz individuellen Malgrund herstellen können, ist das Herausforderung und Spaß zugleich. FABULA hatte von Anfang an das Ziel, Kindern und Jugendlichen Zeit und Möglichkeit zu geben, um verschiedene Materialien, Werkzeuge und Gestaltungsformen kennenzulernen. Es ist beeindruckend, wie viele Möglichkeiten und Inspirationen allein vom Material ausgehen. Kinder, die von sich sagen, dass sie sich mit Kunst auskennen, weil sie schon so lange mitmachen, haben recht. Ihre Erfahrung ist im Laufe der Jahre größer und differenzierter geworden und das spiegelt sich natürlich in ihren Werken wider. Schön ist es zu erfahren, wie die Eltern und Verwandten die Arbeiten ihrer Kinder wertschätzen. Ob Skulpturen, Bilder oder Installationen, sie schmücken die Wohnbereiche der Familien. Kann es eine schönere Resonanz für das Wirken im FABULA geben?

Bei den Erwachsenen sind sie Museumsbesuche beliebt. Doch der absolute Favorit ist das „Kunst und Küche“ Angebot. Es besteht seit 2005. Meistens sind es 8-12 Frauen, die zu Beginn des Abends etwas über einen Maler, Dichter oder Komponisten erfahren und im Anschluss aus dem Heimatland des jeweiligen Künstlers ein 4 Gänge Menü zubereiten.

---

Zuletzt wurde Folgendes gekocht: Orangen-Fenchel Salat mit Walnüssen - Pastinaken - Schaum-Süppchen - Kalbspastete im Blätterteig - Birnen in Rotwein und schwarzer Johannisbeersauce.



*Die jüngsten Kinder im Projekt „Mischen – Malen – Staunen“*

In den vielen Jahren gab es auch so manches besondere Ereignis. Zu erwähnen sind: drei Ausstellungen, zwei Kunstreisen nach Frankreich, eine davon mit Jugendlichen, und die Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Schatzinsel. Es war ein außergewöhnliches Erlebnis,

als die fünfzig von den Kindern gestalteten Erdlandschaften auf der gesperrten A 40 ausgestellt und von vielen Menschen bestaunt wurden.

Doch ganz ehrlich: am liebsten ist mir die kontinuierliche Arbeit vor Ort im Atelier, der Geruch nach Farben, die Unordnung und die Lebendigkeit der Kinder schaffen eine besondere Atmosphäre. Es macht mir immer noch Freude, die Kinder zu begleiten und zu erleben, wie sie eigenständig, ohne Ergebnis- und Leistungsdruck, „einfach“ ihrer Sicht von sich und der Welt beim Gestalten Ausdruck verleihen. Wie es mit FABULA weitergeht, hängt davon ab, was in Zukunft mit dem Francke-Haus in der Liboriusstr. 43 geschieht. Ich wünsche den Kindern und mir, dass wir dort noch eine Weile weiterarbeiten können. Wenn auch Sie das Atelier näher kennenlernen möchten, rufen Sie doch einfach an, schicken Sie eine E-Mail oder schauen Sie auf das Programm im Internet. Ich freue mich auf Sie.

Irene Hausmann

---

## Neues aus Perú

Eine Küche für den Kindergarten –  
so tragen wir zur Verbesserung der Ernährung bei



*Das Küchengebäude ist fast fertig gestellt –  
noch fehlen die Fenster*

an und errichteten zunächst ein einfaches Gebäude mit drei Gruppenräumen. Vom Herstellen der Lehmziegel bis zum Verputzen wurde alles in Gemeinschaftsarbeit erledigt. Lediglich ein ausgebildeter Maurermeister sorgte dafür, dass die Statik stimmte.

Nach diesem Prinzip der Selbsthilfe unterstützten wir den Kindergarten regelmäßig in den folgenden zwei Jahrzehnten, manchmal mit Kleinigkeiten wie einem Puppenbettchen, manchmal mit größeren Projekten wie dem Bau und der Ausrüstung einer Turnhalle. Inzwischen ist das einfache Häuschen zu einer beachtlichen und gut ausgestatteten Institution herangewachsen, die in Chachapoyas einen guten Ruf genießt. Dies ist der Tatkraft der Bewohner/innen von Santo Toribio, der finanziellen Unterstützung aus unserer Gemeinde und besonders dem Engagement der Kindergartenleiterin Marisa Tuesta zu verdanken. Ihr Motto ist: „Auch Kinder aus armen Familien haben ein Recht auf die bestmögliche Förderung, um einen guten Start ins Leben zu bekommen.“

Kaum zu glauben, es ist schon über 20 Jahre her, seit wir die Menschen in Santo Toribio, einem Armenviertel der Andenstadt Chachapoyas, dabei unterstützten, einen Kindergarten zu bauen. Wir finanzierten aus Spendenmitteln das Baumaterial.

Die Eltern packten selbst



## Neues aus dem StadtTeilLaden

Hallo liebe Grummer Bürgerinnen und Bürger,

im Folgenden habe ich ein paar Neuigkeiten aus dem StadtTeilLaden und aus dem Verein Leben im Stadtteil e.V. für Sie.

### **Adventsbasar im StadtTeilLaden 2014**

Zunächst möchte ich in das letzte Jahr, genauer gesagt in die letzte Adventszeit zurückgehen.

Wie schon so oft hat sich Ruth Joachim sehr ins Zeug gelegt und Socken, Schals, Handschuhe und Mützen gestrickt, aber auch im kreativen Bereich hat sie sich eine Menge einfallen lassen. So waren zum Beispiel Kerzenhalter, Geschenkverpackungen und Windlichter im StadtTeilLaden ausgestellt. Ebenfalls lagen unzählige, schmackhafte Plätzchen in der Ladentheke aus. An zwei Adventssonntagen öffneten wir dann unsere Türen für Sie, liebe Grummer Bürger, um beim gemütlichen Kaffee trinken und Kuchen essen einen Blick über die schönen Adventsdekorationen schweifen zu lassen. An beiden Sonntagen war das Stadtteilcafé bis auf den letzten Platz mit Besuchern gefüllt. Es war eine wirklich gemütliche Atmosphäre und es hat Spaß gemacht, seinen Sonntagnachmittag dort zu verbringen. Denn all die Mühen von Frau Joachim und unserem Team wären zwecklos, wenn Sie nicht so zahlreich erschienen wären. Durch diese zwei Sonntage kam eine beachtliche Summe zusammen, die zugunsten der Renovierung der Toilettenräume in der Kirche gespendet wurden. Vielen Dank!

### **Unser Projekt Zuhause Alt Werden**

Eine weitere tolle Sache ist unser Netzwerktreffen bezüglich des Projektes Zuhause Alt Werden. Schon in der letzten Ausgabe habe ich Ihnen davon berichtet, dass zur Zeit eine Umstrukturierung diesbezüglich stattfindet. Nun

---

kann ich ihnen erzählen, dass inzwischen das dritte, sogenannte Netzwerktreffen stattgefunden hat. Frau Neufeld steht mit vielen Einrichtungen in Kontakt und einige von diesen haben sich Ende letzten Jahres zusammengesetzt, um über die Zukunft von Zuhause Alt Werden zu sprechen. Unter anderem nehmen die Seniorenbüros Nord und Mitte, die Rosa Strippe, Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde, sowie der Familien- und Krankenpflege Bochum an den Treffen teil. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, das Projekt Zuhause Alt Werden zu erhalten und weiter zu entwickeln. Wir freuen uns auf viele weitere konstruktive Zusammentreffen mit der Gruppe.

## **Flüchtlinge**

Eine Herzensangelegenheit für uns ist es, Sie auf die Spendenaktion für die Flüchtlinge aufmerksam zu machen, die gerade nach Bochum ziehen.

Die Stadt und die Hilfsorganisationen freuen sich über jede Zeit-, Sach- und Geldspende. Egal ob sie Kleidung aussortieren können, einen gewissen Betrag überweisen möchten oder sich zeitlich, zum Beispiel zum Vorlesen oder für ein Freizeitangebot anbieten möchten. Jede Hilfe ist willkommen. Sie können sich unter anderem an den Bezirksbürgermeister Heinrich Donner ([donner.bo@t-online.de](mailto:donner.bo@t-online.de)) oder an das Bürgerzentrum Amtshaus Harpen ([vorstand@amtshaus-harpen.de](mailto:vorstand@amtshaus-harpen.de)) wenden.

## **Bürgerversammlung in Harpen mit Studierenden der Ev. Fachhochschule Bochum**

Des Weiteren konnten wir im Januar die Ergebnisse einer Kooperation zwischen der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe und dem Seniorenbüro Nord anhand einer Bürgerversammlung in Harpen zusammentragen. In dieser Zusammenarbeit haben Studenten des 1. Semesters Bürger und Bürgerinnen zur Lebensqualität in Harpen und Kornharpen befragt. Die Antworten wurden anhand einer Auswertungsmethode analysiert und im Januar im Haus Klee vor ca. 100 interessierten Zuhörern vorgestellt. Aus dieser Zusammenkunft entstand direkt ein weiterer Termin Ende Januar, in der sich ein Arbeitskreis zum Thema Straßenverkehr und Sicherheit zusammengeschlossen hat, sowie eine Gruppe, die sich zur Freizeitgestaltung trifft.

---

## Stadtteilstfest 2015

Am 29. August plant der Verein Leben im Stadtteil wieder eines der bekanntesten Stadtteilstfeste.

## Stadtteilcafé

Natürlich sind wir wie im letzten Jahr täglich für Sie im Stadtteilcafé anzutreffen. Unser Frühstücks-, Mittags- und Nachmittagsangebot findet wie gewohnt für Sie statt.

Hier noch einmal unsere Öffnungszeiten (siehe auch Regelmäßige Veranstaltungen in dieser Ausgabe):

**Montag: 10.00 - 12.00 Uhr Eltern-Kind-Café**  
**Dienstag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr**  
**Dienstag und Freitag 15.00 - 17.00 Uhr**

Besonders möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir nun auch am Freitag einen **Mittagstisch** anbieten. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Eine schöne Osterzeit wünsche ich Ihnen und bis zum nächsten Mal,

herzlichst Ihre *Sarah Kolhosser*

---

## Willkommen beim „Klönabend“



Seit nunmehr einem Jahr treffen wir uns regelmäßig einmal monatlich im Stadteilladen zum „Klönabend“.

Ganz unterschiedliche Menschen kommen da zusammen. Bei einer Tasse Tee wird ganz nach Lust und Laune gestrickt, gestickt oder gehäkelt. Mal wird etwas Neues begonnen, mal etwas Angefangenes zu Ende gebracht.

Dabei wird „geklönt“ - über Aktuelles oder über vergangene Zeiten, über Bochum-Grumme und die Welt. Erlebnisse, Erfahrungen und Informationen werden ausgetauscht.

Mal ist die Runde größer, mal kleiner, immer aber freuen wir uns über neue Gesichter und neue Begegnungen.

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

**Jeden ersten Mittwoch im Monat**  
**- von 19.30 bis 21 Uhr**  
**- im Stadteilladen an der Ennepestraße**

In diesem Sinne: Man sieht sich!

Ihre Edith Heller

(Fragen zum Klönabend: Tel. 590519)

---

# Die Oldie-Party in Grumme

## 6. Rock und Pop-Treff Ü50



Am **Samstag, den 11.04.2015, 19:30**, treffen sich bereits zum sechsten Mal im großen Saal der **Ev. Johanneskirche, Ennepestraße 15**, Freunde der „**musikalischen Disco-Klassiker**“ mit ein paar Ausnahmen überwiegend der **60/70/80er Jahre**.

Motto des Abends: u.a. bei Beat und Rock´n Roll einfach mal einige Stunden abschalten.

Auch Pop, Soul und Bubble Gum werden wieder für gute Stimmung und Entspannung pur sorgen. Der beliebte Disco-Fox bietet wieder die Chance zum „Abtanzen“.

Damit dieser Abend für jedermann erschwinglich ist, sind sowohl der Eintritt (4 Euro) als auch die Getränkepreise für jedermann erschwinglich.

Das Programm gestaltet an diesem Abend wie bisher ein erfahrener **Oldie-DJ**.

Deshalb wird auch diesmal bewiesen, dass in „Mono“ aufgenommene Musik durchaus nicht „monoton“ sein muss. Wie in der Vergangenheit geht es nebenbei bei dieser Party um den guten Zweck. Der Erlös dieses Abends ist wie immer für die Arbeit des „**Leben im Stadtteil E.V.**“ bestimmt.

Wegen begrenzter Zahl an Plätzen verbindliche Reservierungen erbeten unter:

**Tel. 0234/501767**

---

## Kino im Katharina-von-Bora-Haus – Fortsetzung

Die **Filmreihe im Katharina-von-Bora-Haus** zum Thema „Alter(n) – eine Herausforderung“ wird mit drei weiteren Vorführungen fortgesetzt:

am 27. März 2015, 17 Uhr „Frischer Wind in alter Ehe“

Nach 30 Jahren Ehe ist bei Kay (Meryl S.) und Arnold (Tommy Lee J.) die Luft raus. Sie haben sich aneinander gewöhnt wie an einen alten Gummibaum. Die Kinder sind längst aus dem Haus und zum Hochzeitstag schenkt man sich Praktisches, wie zum Beispiel einen Akkusauger. Letzte Rettung verspricht sich Kay von einem berühmten Eheberater, um den gewissen Funken in ihrer Ehe wieder zu entfachen.

am 29. Mai 2015, 17 Uhr „Blütenzauber“

Doris Dörrie erzählt die Geschichte eines alten Ehepaars, das am Ende seines Lebens zueinander findet. Nach dem Tod von Trudi (Hannelore E.) begibt sich Rudi (Elmar W.) in das Abenteuer seines Lebens. Er reist nach Japan, in eine für ihn fremde Welt, macht sich auf Spurensuche, um den Traum seiner Frau besser verstehen zu können.

am 24. Juli 2015, 17 Uhr „Vier eigensinnige Damen und ein Gastgeber wider Willen“

Der 60-jährige Gianni lebt mit seiner 93-jährigen Mutter Valeria in Rom. Während sie die Nähe genießt, wünscht er sich mehr Freiraum. Als er mit der Miete in Rückstand gerät, schließt er einen ungewöhnlichen Deal mit seinem Vermieter.

Es handelt sich um Kinofilme, deren Originaltitel aus rechtlichen Gründen nicht genannt werden. Nach jeder Filmvorführung ist Gelegenheit, bei warmen und kalten Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen.

### **Der Eintritt ist frei. Sie sind herzlich eingeladen.**

Die Filmreihe ist eine Initiative des Ausschusses für Seelsorge und Beratung des evangelischen Kirchenkreises Bochum. In diesem Ausschuss arbeiten folgende einzelne Stellen zusammen:

Altenheimseelsorge, Gefängnisseelsorge, Gehörlosenseelsorge, Gemeindegeseelsorge, Hospizseelsorge, Krankenhausseelsorge, Notfallseelsorge, Telefonseelsorge/ Prisma, Trauerarbeit, Evangelisches Beratungszentrum.

---

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Fabian Bahr  
Elias Beer  
Larissa Behr  
Christian Bergemann  
Alexander Birr  
Max-Louis Driller  
Timo Duda  
John Eickelbeck  
Monique Fischer  
Lea Füchtenhans  
Tobias-Maurice Füchtenhans  
Nico Gerstemeier  
Marc Hartlieb  
Rico Hartlieb  
Alena Hormel  
Michelle Jakob  
Benjamin Jakob  
Jakob Jeppel  
Lilly Jeppel  
Sina Kirchhoff  
Nick Kleinschmidt

Naima Kliemchen  
Erik Kobus  
Martin Kock  
Finn-Henrik Klasmann  
Celina Kurjewski  
Jasmin Laubecher  
Maryam Mirjani  
Celina Pelmer  
Svenja Przigoda  
Luisa Ravicini  
Philipp Rothermel  
Tom Schellenbach  
Anna-Lena Schmidt  
Moritz Schumann  
Jonah-Leander Schwarz  
Christina Stern  
Antonia Stoltefuß  
Pasqual Streilein  
Timon von Burski  
Melvin Weise



**Die Konfirmationen finden am  
3. Mai in der Lutherkirche  
und am  
10. Mai in der Johanneskirche  
statt.**

Am **Samstag, den 2. Mai** feiern wir  
um **18 Uhr** einen gemeinsamen  
Abendmahlsgottesdienst  
in der Johanneskirche.

# Gottesdienste

	Auferstehungskirche Alleestr. 48 11.00 Uhr	Johanneskirche Ennepestr. 15 9.30 Uhr	Lutherkirche Klinikstr. 10 11.00 Uhr	Pauluskirche Grabenstr. 9 10.00 Uhr
<b>29. März</b> <i>Sommerzeit!</i>	Nollmann	Rottmann	Krohn	Haferung
<b>2. April</b> Gründonnerstag	18.00 Gottesdienst in der Lutherkirche am Stadtpark mit Sättigungsmahl 18.30 Gottesdienst mit Handauflegung in der Pauluskirche 19.30 englischsprachiger Gottesdienst in der Pauluskirche			
<b>3. April</b> Karfreitag	mit Abendmahl Nollmann	mit Abendmahl Schiffner	mit Abendmahl Krohn	mit Abendmahl Witte
<b>4. April</b> Karsamstag	22.00 Johanneskirche Gottesdienst zur Osternacht, Rottmann und Team 23.00 Pauluskirche Gottesdienst zur Osternacht, Haferung u. Lengenfeld-Brown mit Taufe			
<b>5. April</b> Ostersonntag	mit Abendmahl Hermann / Nollmann	<b>kein Gottesdienst</b> - siehe andere Kirchen	mit Abendmahl Krohn	mit Abendmahl Haferung
<b>6. April</b> Ostermontag	11.00 Zentraler Gottesdienst in der Johanneskirche Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, anschließend Ostereiersuchen, Krohn und Kümper			
<b>12. April</b>	Hermann	Rottmann	Rottmann	Lengenfeld-Brown
<b>19. April</b>	N.N.	Witte	mit Konfir- manden, deren Eltern, Krohn und Team	Haferung mit Vorstellung der Konfirmanden
<b>26. April</b>	Nollmann	Kümper 11.00 Nudelkirche Kümper	Kinder- und Familiengottes- dienst Krohn und Team	360 Jahre Pauluskirche, Lengenfeld-Brown und Haferung
<b>2. Mai</b> Samstag	Kein Gottesdienst	18.00 Abendmahls- gottesdienst Rottmann	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
<b>3. Mai</b>	mit Abendmahl Nollmann	mit Abendmahl Auffermann	<b>Konfirmation</b> Lutherkirche Rottmann u. Kümper	<b>Konfirmation</b> mit Abendmahl, Haferung u. Lengenfeld-Brown
<b>10. Mai</b>	Hermann	<b>Konfirmation</b> Johanneskirche Rottmann u. Kümper	Haferung	Ökumenischer Gottesdienst Witte
<b>14. Mai</b> Chr. Himmelf.	11.00 Zentraler Gottesdienst am Bismarckturm Witte und Schiffner, mit Posaunen unter der Leitung von Rainer Scheibe			
<b>17. Mai</b>	Nollmann	Rottmann	Auffermann	Haferung

	Auferstehungskirche Alleestr. 48 11.00 Uhr	Johanneskirche Ennepestr. 15 9.30 Uhr	Lutherkirche Klinikstr. 10 11.00 Uhr	Pauluskirche Grabenstr. 9 10.00 Uhr
<b>24. Mai</b> Pfingstsonntag	Hermann	Kümper	mit Taufe, Krohn	Lengenfeld/ Brown und Haferung
<b>25. Mai</b> Pfingstmontag	kein Gottesdienst - siehe Pauluskirche			N.N.
<b>31. Mai</b>	Nollmann	Kümper 11.00 Nudelkirche Kümper	Kinder- und Familiengottes- dienst Krohn und Team	Haferung
<b>7. Juni</b>	mit Abendmahl Hermann	mit Abendmahl Auffermann	mit Abendmahl Witte	mit Abendmahl Lengenfeld- Brown
<b>14. Juni</b>	Hermann	11.00 Kümper mit Kita	Kinder- und Familiengottes- dienst, Krohn und Team	Haferung
<b>21. Juni</b>	Nollmann	Kümper	Verabschiedung von G. Bachmann als Kirchenmusikerin	Haferung

	Auferstehungskirche Alleestr. 48 11.00 Uhr	Johanneskirche Ennepestr. 15 <b><u>FERIENKIRCHE</u></b> <b><u>SAMSTAGS 18:00</u></b>	Lutherkirche Klinikstr. 10 11.00 Uhr	Pauluskirche Grabenstr. 9 10.00 Uhr
<b>27./28. Juni</b>	Hermann	Schiffner	Schiffner	N.N.
<b>4./5. Juli</b>	Nollmann	mit Abendmahl Nollmann	mit Abendmahl Rottmann	mit Abendmahl Schiffner
<b>11./12. Juli</b>	Hermann	Rottmann	Rottmann	Nollmann
<b>18./19. Juli</b>	Haferung	Kümper	Kümper	Witte
<b>25./26. Juli</b>	Hermann	Krohn	Krohn	Hockertz
<b>1./2. August</b>	Hermann	Krohn	Krohn	Haferung
<b>8./9. August</b>	Hermann	Rottmann	Rottmann	Lengenfeld- Brown
<b>16. August</b>	Nollmann	10.30 ! Gottesdienst zum Seefest an den Grummer Teichen	Konfirmanden- Eltern-Gottesdienst Krohn und Team	Auffermann

---

# Regelmäßige Veranstaltungen – herzlich willkommen

## GOTTESDIENSTE / MEDITATION / BIBELGESPRÄCH

- **jeden Sonntag um 9.30 Uhr** (*abweichende Uhrzeit für besondere Gottesdienste, z.B. Ostermontag, Konfirmation*)
- **1x monatlich: Gottesdienst für Kinder, Eltern, Großeltern, Paten**  
dieser Gottesdienst heißt „Nudelkirche“, weil es im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen mit Nudeln gibt.  
Nächste „Nudelkirchen“:  
31. Mai: Ein Herz für andere  
21. Juni: Sommer, Sonne, Ferien  
20. September: Wie gut, dass wir einander haben – mit anschließendem Fest
- **1x monatlich: Gottesdienst in den Seniorenzentren**  
in der **Kaiseraue mittwochs 10 Uhr**  
in der **Weserstraße mittwochs 15 Uhr**
- **Meditation** donnerstags 8.00 - 8.30 Kapelle der Kirche, Ennepestr.15 a  
Kontakt: Küster Volker Stark Tel. 592710
- **Bibelteilen – monatliches ökumenisches Bibelgespräch**  
mittwochs 20.00 - ca. 21.00 Kapelle der Kirche, Ennepestr.15 a  
nächste Termine: 22.April / 20.Mai / 17.Juni  
Kontakt: Christel Reuter Tel. 6102689

---

## FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

- **Eltern-Kind-Café** montags 10.00 - 12.00 StadtTeilLaden, Ennepestr.1  
Kontakt: Sozialarbeiterin Silke Neufeld Tel. 591214
- **Spielgruppe Mütter mit Kindern unter 3 J.** mittwochs 10.00 – 11.45  
Kontakt: Bettina Kaiser Tel. 502898
- **offener Jugendtreff Sit Down** Ennepestr. 15  
**Kinder von 6 bis 12 Jahren** Mo – Fr 15.00 – 18.30  
**Jugendliche ab 12 Jahren** Mo – Do 15.00 - 20.00 / Fr 15.00 - 19.00  
Kontakt: Sozialarbeiterin Alexandra Borlik Tel. 957174 und  
www.sitdown-bochum.de

---

## FÜR ERWACHSENE:

### - **Ökumenischer Posaunenchor „Grummer Blech“**

Probe montags 19.30 - 21.30

im Gemeindehaus der kath. Gemeinde, Josefinenstr.78

Kontakt: Gernot Bock Tel. 91580568 und g.woerdehoff@t-online.de

### - **Kirchenchor**

Probe dienstags 20.00 - 21.30

im Saal unter der Kirche, Ennepestr.15 a

Kontakt: Chorleiterin Anke Seifert Tel. 410102

---

### - **Kaffee und Frühstück**

dienstags bis freitags 8.00 – 13.00 StadtTeilLaden, Ennepestr.1

Kontakt: Café-Team Tel. 503302

### - **Mittagstisch**

dienstags bis donnerstags 12.00 – 13.00 im StadtTeilLaden, Ennepestr.1

Anmeldung erbeten beim Team des Mittagstisches Tel. 503302

### - **Café**

dienstags und freitags 15.00 – 17.00 StadtTeilLaden, Ennepestr.1

---

### - **Kontaktclub für Menschen mit Psychiatrieerfahrung**

mittwochs 15.00 – 17.00 im StadtTeilLaden, Ennepestr.1

Kontakt: Pfarrerin Antje Streithof-Menzler Tel. 5077-1251

### - **Frauenhilfe**

mittwochs 15 – 17 Uhr im Saal unter der Kirche, Ennepestr.15 a

die nächsten Termine: 25.3. / 8.4. / 22.4. usw. **alle 14 Tage**

Kontakt: Christel Nalik Tel. 594695 / Marianne Kost Tel. 595338

### - **Klönabend**

jeden 1. Mittwoch im Monat 19.30 - 21.00 im StadtTeilLaden, Ennepestr.1

Kontakt: Sozialarbeiterin Silke Neufeld Tel. 591214

### - **Qi Gong**

montags 19.00 Uhr im StadtTeilLaden, Ennepestr.1

Kontakt: Sozialarbeiterin Silke Neufeld Tel. 591214

**Hinweis:** *In den Schulferien finden einige Veranstaltungen nicht statt.  
Es empfiehlt sich, sich über die Kontaktpersonen zu informieren.*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ein Mann fasst Mut

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört eigentlich zu den Ratsherren, die Jesus verfolgt haben. Aber er ist nicht ihrer Meinung. Ja er ist sogar ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich, weil er Angst hat. In der Nacht, als Jesus gekreuzigt wird, entscheidet er sich endlich, offen zu Jesus zu stehen. Er geht sogar zum Statthalter Pilatus und bittet ihn um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Josef von Arimathäa nimmt Jesus vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Von jetzt an wird er seine Liebe für Jesus nicht mehr verbergen! **Lies nach im Neuen Testament: Johannes 19,38–42**

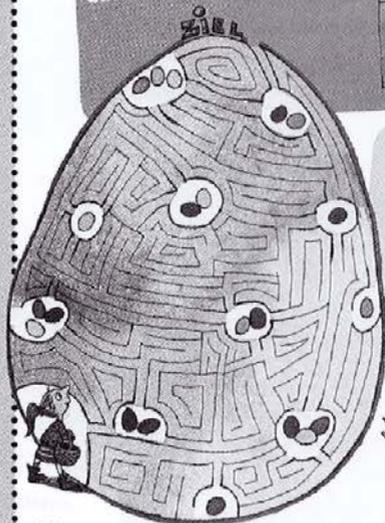
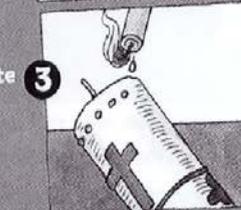
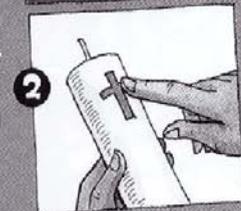
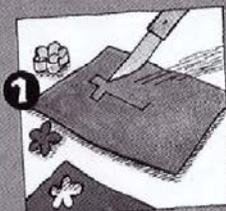
Ratschlauffassung: Lucy findet 16 Eier

## Deine Osterkerze

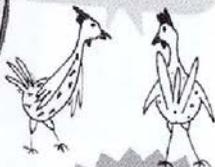
**Du brauchst:** eine dicke weiße Kerze, bunte Wachsplatten, Messer und kleine bunte Kerzen.

**So geht's:** Schneide Bilder aus den Wachsplatten aus. Lege sie auf einem Papier auf die Heizung, damit sie weich werden. Drücke die Wachsbilder fest auf die Kerze.

**Tipp:** Tröpfle mit einer bunten Kerze Wachspunkte auf deine Osterkerze.



„Letzte Nacht hatte ich 40 Grad Fieber.“  
„Woher weißt du das?“  
„Heute früh hab ich ein gekochtes Ei gelegt.“



Wie viele Ostereier kann Lucy auf ihrem Weg zum Ziel einsammeln?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

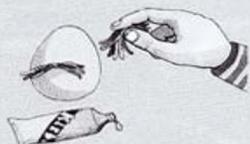


# Bastelecke

## BASTELECKE

von Christian Badel

**Was du brauchst:**  
Ausgeblasene Eier  
Wolle, bunte Bänder  
Pinsel und Farbe, Kleber.



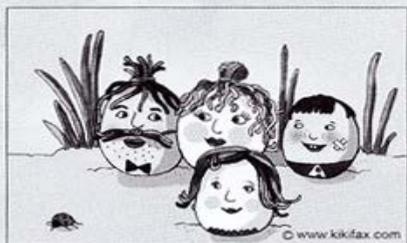
**So wird's gemacht:**

1. Wollfaden in gleicher Länge abschneiden und als Frisur zusammenbinden oder auch wirr zusammenkleben.
2. Die Frisur auf die Spitze des Eies kleben.
3. Auf die Eier mit dem Pinsel lustige Gesichter malen.



4. Besonders schön sieht es aus, wenn eine ganze Familie unterschiedlich aussehender Eierköpfe entsteht.

Die Eierköpfe können dann z.B. in einem Blumentopf versteckt werden.



© www.kikifax.com

## BASTELECKE

von Christian Badel

**Was du brauchst:**

- eine Kartoffel
- Kressesamen
- Alufolie
- Messer
- eine Papprolle und Wasser.

**So wird's gemacht:**

1. Zuerst schneidest du ein Drittel der Kartoffel ab.



2. Dann bemalst du die Kartoffel mit einem Gesicht und stellst sie mit der Schnittfläche nach oben auf die Papprolle. Die Papprolle kannst du anmalen wie den Anzug eines Mannes.

3. Auf die Schnittfläche wird etwas Kressesamen gestreut und danach etwas angegossen. Mit einem Stückchen Alufolie wird alles abgedeckt, bis die Samen aufgekeimt sind.



4. Dann nimmst du die Folie wieder ab und stellst sie aufs Fensterbrett. Nach einer Weile bekommt die Kartoffel grüne Haare.



© www.kikifax.com

---

# Zukunft einkaufen – auf dem Weg



Vor etwa einem Jahr haben wir Ihnen hier im Dompfaff das Projekt „Zukunft einkaufen“ vorgestellt. Es heißt so, weil wir mit unserem Kaufverhalten wirksam zu einer lebenswerteren Umwelt und zu einer gerechteren Verteilung der Güter beitragen können.

Das ist für Einzelne ebenso möglich wie für Organisationen und Institutionen. Beispiele dafür sind die Verwendung von Recyclingprodukten, fair gehandelten Waren und aus ökologischer Landwirtschaft kommenden Lebensmitteln.

Im Johannesbezirk haben wir erste Schritte getan, unseren Konsum mit einem weiteren Blick auf die Zukunft auszurichten – eine lebenswerte Zukunft, auch für die Generation unserer Kinder!

Was wir bisher konkret in der Gemeinde geändert haben:

- Bei Gemeindeveranstaltungen wird Kaffee aus ökologischem Anbau und fairem Handel ausgeschenkt
- Zu Ostern gab es Bio-fair-trade-Überraschungseier
- Zum Kopieren und für den Gemeindebrief wird Umweltschutzpapier verwendet
- Bei Gemeindeveranstaltungen werden verstärkt vegetarische Speisen angeboten

Darüber hinaus versuchen wir durch Information und Aufklärung Anregungen weiterzugeben, z. B.

- wurden Tipps zum Energiesparen und sparsamen Umgang mit Papier gesammelt und verbreitet
- wurden die Gemeindegruppen zum energiesparenden Heizen angeleitet
- wurde hier im Dompfaff über Umweltschutzpapier und über fair gehandelten Kaffee und Kakao geschrieben

Vielleicht haben Sie weitere Ideen, was wir in unserer Gemeinde für die Umwelt, für mehr Gerechtigkeit und das Klima tun können - dann wenden Sie sich gerne an uns (Ansprechpartnerin ist Christel Reuter, Tel. 6102689). Es soll weitergehen, denn ...



## Selbst bestimmen, Angehörige entlasten.

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- und Betreuungsvollmacht
- Sterbegeldvorsorge
- Bestattungsvorsorge
- Treuhandeinlage

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich Informationsmaterial zu



Castroper Str. 221, 44791 Bochum  
Telefon 0234 / 91 28 400 oder 59 22 93  
[www.gabriel-bestattungen.de](http://www.gabriel-bestattungen.de)

*Im Traditionshaus Weishaupt*



## Gasthaus Goeke im Grumbecktal

Josephinenstr. 65 ~ 44807 Bochum

Tel.: (0234) 59 15 01

Fax: (0234) 950 31 59

E-Mail: [Gasthaus.Goeke@t-online.de](mailto:Gasthaus.Goeke@t-online.de)



Hanna Ribbat  
Rechtsanwältin  
Mediatorin

## KANZLEI am STADION RIBBAT & LEONHARDT

Wir beraten und vertreten Sie gerne in  
unseren Tätigkeitsschwerpunkten

**FAMILIENRECHT  
ARBEITSRECHT  
SOZIALRECHT  
MIETRECHT  
VERKEHRSRECHT  
KAUFRECHT**



Birgit Leonhardt  
Rechtsanwältin  
Mediatorin

Castroper Str. 189 Tel. 0234/ 32 55 860 anerkannte Gütestelle  
(gegenüber der Aral-Tankstelle) Fax 0234/ 33 83 859  
44791 Bochum

# Kontakte

## Pfarrer/in:

Volker Rottmann  
Heike Kümper

E-Mail: volker.rottmann@gmx.de  
E-Mail: hkuemper@kk-ekvw.de

☎ 41 75 644  
☎ 59 48 20

## Bezirkspresbyterium:

Ulrike Hellmeister  
Manfred Möller  
Ulrike Paulner  
Birgit Reuter  
Rainer Koch

☎ 59 00 15  
☎ 59 30 20  
☎ 59 42 75  
☎ 59 09 87  
☎ 62 33 97 65

## Küster / Hausmeister:

Heike Kraechter, Hausmeisterin, Heckertstr. 96a  
Volker Stark, Küster, Ennepestr. 15a

☎ 50 18 73  
☎ 59 27 10

## Familienzentrum Ev. Kindertageseinrichtung (Kita) „Die Schatzinsel“

Vera Lemm-Just (Leiterin), Wichernstr. 10

www.kita-schatzinsel.de // E-Mail: kitaschatzinsel-bochum@arcor.de

☎ 59 36 40

## StadtTeilLaden

Silke Neufeld, Sozialarbeiterin, Ennepestr. 1  
Café, Ennepestr. 1

www.stadtteilweb.de // E-Mail: neufeld@stadtteilweb.de

☎ 59 12 14  
☎ 50 33 02

## Projekt „Zuhause Alt Werden“

Rainer Koch, Ennepestr. 15a

www.zuhausealtwerden.info // E-Mail: koch@stadtteilweb.de

☎ 58 44 351

## Jugendtreff Sit Down, Ennepestr. 15

www.sitdown-bochum.de

Geöffnet: Mo-Do 15-20 Uhr // Fr 15-19 Uhr  
für Kinder unter 12 J. jeweils bis 18.30 Uhr

☎ 95 717 47

## Kunstatelier Fabula

Irene Hausmann, Liboriusstr. 43 (Francke-Haus)

E-Mail: atelierfabula@t-online.de // www.atelierfabula.de

☎ 02324-82743  
Mobil: 0151/16671091

## Ambulante Pflege Diakonie Ruhr (vormals Diakoniestation)

☎ 50 70 20

## Gemeindebüro:

Pariser Str. 4 - 6, 44787 Bochum

☎ 9129126 und 9129127 FAX 9129128

E-Mail: bo-kg-bochum@kk-ekvw.de / www.kirchenkreis-bochum.de

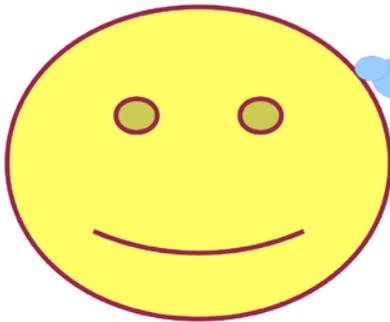
E-Mail: mail@johanneskirche.de / www.johanneskirche.de

**Geöffnet: Dienstag + Freitag 9.30 - 11.30 / Donnerstag 14.30 – 16.30**

Bankverbindung: Sparkasse Bochum  
IBAN: DE84 4305 0001 0119 0099 18

---

***Zuhause Alt Werden  
sucht ehrenamtliche Helfer***



**Ich habe Zeit und Lust  
mich zu engagieren und  
in der  
Nachbarschaft  
einzusetzen...**

***Kommen Sie zu uns und  
schenken einem Menschen,  
der Unterstützung im Alltag  
oder in der Freizeitgestaltung  
sucht, Ihre Zeit.***

Leben im Stadtteil e.V.  
„Zuhause Alt Werden“  
Rainer Koch  
Ennepestraße 15  
44807 Bochum  
Tel.: 0234 / 5844351  
<http://www.stadtteilweb.de/zuhause-alt-werden/>



# Familiengottesdienst

# Ostern



6. April 2015 (Ostermontag)  
11 Uhr in der Johanneskirche  
(Ennepestr. 15)

Kinder, Eltern, Großeltern, ... sind herzlich eingeladen mit uns Gottesdienst zu feiern. Anschließend werden Ostereier gesucht und es gibt Getränke und Waffeln



Die nächsten „Nudelkirchen“-Sonntage:

- |               |   |
|---------------|---|
| 31. Mai       | Ein Herz für andere   |
| 21. Juni      | Sommer, Sonne, Ferien   |
| 20. September | Wie gut, dass wir einander haben ---<br>mit anschließendem Fest |